

Die Tagung „Medium Lehrmittel“ begreift Lehrmittel – zu denen alchemistische Bilderhandschriften genauso wie Schulwandbilder, Gipsabgüsse ebenso wie Glasdias, Aquarien geradeso wie Heimcomputer zählen – als starke Medien, die sich durch eine eigene, eigensinnige und eigendynamische Dimension auszeichnen. Darüber transportieren sie das zu Vermittelnde nicht nur, sondern konstituieren es gleichzeitig – als Medien einer Welterzeugung. Die Beiträge des internationalen Symposiums vom 27.–29. März 2025 befragen Lehrmittel aus dieser Haltung auf deren Nutzungspotenzial in Forschung und Lehre für Gegenwart und Zukunft.

Die Tagung ist eingebettet in die seit Juli 2023 an der Fakultät für Gestaltung der Hochschule Pforzheim laufende Forschung über „Die Lehrmittelsammlung der Kunstgewerbeschule Pforzheim zwischen Medienarchäologie und Innovationstransfer“. Im Rahmen der Förderrichtlinie „Vernetzen – Erschließen – Forschen. Allianz für Hochschulsammlungen II“ vom Bundesministerium für Bildung und Forschung BMBF rekonstruiert und reflektiert das Projekt die historische Lehrmittelsammlung der Kunstgewerbeschule Pforzheim. Diese steht für eine weltweit ausstrahlende Designausbildung und für internationale Wirtschafts- und Gesellschaftsgeschichte. Obwohl stark in Vergessenheit geraten, ist sie einzigartig hinsichtlich der Vielfalt ihrer Lehrmedien, des Innovationsgrades ihrer medialen Didaktik und der Fokussierung auf die Edelmetallindustrie.

KUPFER ●●

HS PF 

Projektpartner:



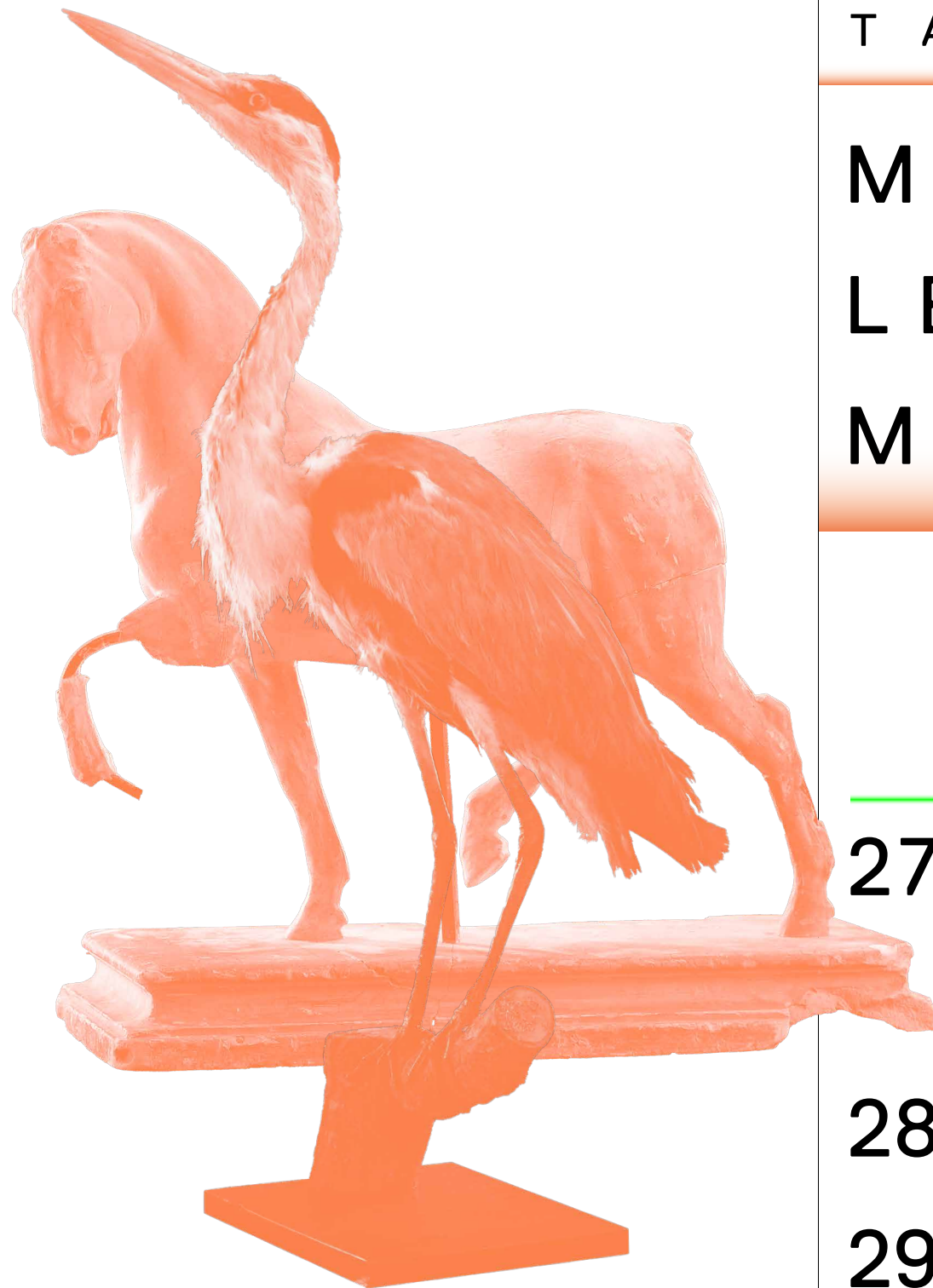
GEFÖRDERT VOM



Medienpartner:



Förderkennzeichen:
01UQ2305



T A G U N G

MEDIUM

LEHR —

MITTEL

27



28

29 / 03 / 25

PRO — GRAMM

27 / 03 / 25

-
- 14:00 Eröffnung durch Rektor
Prof. Dr. Ulrich Jautz
- Grüßwort des Dekans
Prof. Johann Stockhammer
- Welcome-Note
Prof. Dr. Evelyn Echle
Prof. Dr. Thomas Hensel
- 14:30 Lehrzeug. Das unsichtbare
Unterrichts-Material der Kunst-
hochschulwerkstatt
Prof. Dr. Ann-Sophie Lehmann,
Universität Groningen
- 15:30 Norms on Display: von Schüler-
ausstellungen zu Werkschauen als
Meta-Lehrmittel
Tabea Schmid M. A.,
Hochschule Pforzheim
-
- 16:30 Kaffeepause
-
- 17:00 Things are what we encounter,
ideas are what we project.
Über die Projektivität von
Sammlungsdingen
Prof. Dr. Eva Maria Froschauer,
Berliner Hochschule für Technik
-
- 18:00 Ende

28 / 03 / 25

-
- 09:30 *La Vie en Miniature* – das
Aquarium als Bild/ungs/medium
und Amateurpraxis
Prof. Dr. Natascha Adamowsky,
Universität Passau
- 10:30 Vor der Natur. Strategien, Medien
und Herausforderungen des kunst-
gewerblichen Pflanzenstudiums
im späten 19. Jahrhundert
Dr. Angela Nikolai, Museum
Naturalienkabinett Waldenburg
-
- 11:30 Mittagspause
-
- 13:00 Glasdias in der universitären
Wissensvermittlung
Prof. Dr. em. Frank Kessler,
Universität Utrecht
Dr. Sabine Lenk,
Universität Marburg
- 14:00 Zwischen Fremdsinn und
Eigensinn: Gipsabgüsse als
Gegen-Stände wissenschaftlicher
Forschung
Dr. Veronika Tocha,
Staatl. Museen zu Berlin
-
- 15:00 Kaffeepause
-
- 15:30 Führung durch das Fakultäts-
gebäude mit exemplarischer
Sichtung historischer Lehrmittel
- 16:30 Alchemistische Bilderhand-
schriften – ein Lehrmittel *avant*
la lettre?
Dr. Jörg Völlnagel,
Staatl. Museen zu Berlin
-
- 17:30 Ende

29 / 03 / 25

-
- 09:30 Etwas zeigen: Zur Logik des
Schulwandbildes
Dr. Ina Katharina Uphoff,
Universität Würzburg
-
- 10:30 GOSUB 1982. Retro-Didaktik
mit Heimcomputern in der
medienwissenschaftlichen Lehre
Dr. Dr. Stefan Höltgen,
Universität Halle/Universität
Bonn
-
- 11:30 Farewell-Note
– *Prof. Dr. Evelyn Echle*
12:00 *Prof. Dr. Thomas Hensel*
-
- ab 13:00 Rundgang Schmuckmuseum
Pforzheim (optional)